Informationen für Unternehmen:
Geschäftsbeziehunen mit den Vereinten Nationen

UN-Beschaffung – UN-Procurement

Die Organisationen der Vereinten Nationen kaufen für ihre Büros und Aktivitäten weltweit Waren und Dienstleistungen über Ausschreibungen ein. Im Jahr 2013 lag der Gesamtwert dieser Beschaffungen bei rund 16 Milliarden US$. Das große Beschaffungsvolumen der UN bietet deutschen Unternehmen gute Geschäftschancen. Dennoch wagen sich viele nicht an das UN-Geschäft heran: Der deutsche Anteil am Beschaffungsvolumen lag 2013 bei nur 1,59 Prozent.

Es gibt rund 40 verschiedene UN-Organisationen, die alle voneinander unabhängig sind und unterschiedliche Beschaffungssysteme haben. Dies fordert von den Interessenten ein strategisches Vorgehen und gezielte Informations- und Vorbereitungsarbeit, um überhaupt als UN-Dienstleister in Frage zu kommen. Am Anfang einer erfolgreichen Registrierung bei den Vereinten Nationen steht die Marktrecherche. Anschließend ist eine genaue Beschreibung des Produkt- bzw. Dienstleistungsportfolios erforderlich: Die Produkte und Dienstleistungen werden über ein Codesystem definiert, das den UN-Organisationen die Suche nach geeigneten Lieferanten erleichtert. Zentrale Anforderungen an UN-Dienstleister sind zudem internationale Exporterfahrung und finanzielle Solidität.

Beratung und Unterstützung im UN-Geschäft

Beratungsangebot des Internationalen Wirtschaftsrats (IWR e.V.)

Der Internationale Wirtschaftsrat e.V. (IWR) ist ein Wirtschaftsverein insbesondere für international tätige Unternehmen. Dabei fungiert der Verein als Bindeglied zu internationalen Organisationen und ist dabei ein wichtiges Sprachrohr für deutsche Unternehmen.

Eine Übersicht finden Sie hier:

http://internationaler-wirtschaftsrat.com/themen/

Angebot der Außenhandelskammern

Um deutschen Unternehmen die Aufnahme von Geschäftsbeziehungen zu erleichtern, haben die Auslandshandelskammern (AHKs) in New York, Kopenhagen und Mailand mit Unterstützung des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) Informationsstellen eingerichtet.

In Kooperation bieten die Deutsch-Amerikanische Handelskammer in New York, die Deutsch-Dänische Handelskammer in Kopenhagen und die Deutsch-Italienische Handelskammer in Italien die folgenden Dienstleistungen für deutsche Firmen an:

Seit 2009 gibt es drei Beratungsstellen bei den wichtigsten UN-Beschaffungsstandorten, die deutsche Unternehmen vor Ort repräsentieren und bei Fragen rund um das Thema UN-Procurement zur Seite stehen.

Eine detaillierte Übersicht und Ansprechpartner finden Sie unter: http://unprocurement.de/services/

Marktrecherche

Möchten Unternehmen von den Geschäftsmöglichkeiten mit der UN profitieren, stehen Sie als erstes vor der Herausforderung das mögliche Potential zu analysieren. Um das Potenzial und die individuell relevanten Organisationen ausfindig zu machen, sollten Sie wie folgt vorgehen:

- **Verschaffen Sie sich das notwendige Marktwissen,** um die Grundlage einer soliden Entscheidung zur Auswahl der entsprechenden UN-Organisationen zu bilden.

- **Eine sorgfältige Untersuchung** der bereits **abgeschlossenen und gewonnenen Ausschreibungen**.

- **Einschätzung** der notwendigen Ressourcen für die Teilnahme an den Ausschreibungen, die Fähigkeit die Ausschreibungen laut der vorgesehenen Vorschriften und technische Voraussetzung ausführen zu können und eventuell weitere Voraussetzungen.

- **Studie** der allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zahlungsmodalitäten und „Code of Conduct"

Die AHKs können deutschen Unternehmen eine komplette Marktrecherche anbieten, um die Anfangsphase zu erleichtern.

Registrierungsunterstützung

Im Anschluss an die Marktrecherche können Unternehmen eine Registrierung auf dem UNGM (United Nations Global Market Place) vornehmen.

Eine Registrierung auf dem UNGM ist für Unternehmen unerlässlich, um mit der UN in Geschäftsbeziehungen treten zu können. Einige Organisationen verlangen oder empfehlen jedoch eine zusätzliche Registrierung.

Der UNGM ist eine zentrale Beschaffungsplattform, die von etwa 25 verschiedenen Organisationen der UN in unterschiedlichem Maße genutzt wird. Als Unternehmen finden Sie hier generelle Informationen zum Beschaffungswesen der UN.

Zudem veröffentlichen fast alle großen Beschaffungsorganisationen der UN auf dem UNGM Ihre öffentlichen, internationalen Ausschreibungen. Diese sind, wie alle Aktionen auf dem UNGM, kostenlos zugänglich. Das UNGM vereinfacht den Registrierungsprozess bei 25 Organisationen der UN, die ihre Registrierungsformulare hier größtenteils vereinheitlicht haben. Unter „Step 3: Agency Questions" verlangen einige der Organisationen jedoch weiterhin individuelle Informationen und Dokumente von den Unternehmen.

Die AHKS bieten an, den Registrierungsprozess zu organisieren und alle dafür nötigen Formalitäten in Kooperation mit den bietenden Unternehmen abzuwickeln.

Teilnahme an Angebotseröffnungen

Die Auslandshandelskammern in New York und Kopenhagen bieten an, bei Angebotseröffnungen vertreten zu sein. Die sogenannten Bid-Openings werden von der UN

angeboten, damit die Ausschreibungs-Teilnehmer einen Einblick in Konkurrenzangebote bekommen. Damit deutsche Firmen nicht selber nach New York oder Kopenhagen reisen um an diesem Prozess teilzunehmen, bieten die AHKs an, stellvertretend die Informationen aufzunehmen.

Überwachung relevanter Ausschreibungen

Die meisten UN-Organisationen nutzen den UNGM, um ihre Ausschreibungen zu veröffentlichen. Sie finden die Ausschreibungen unter folgendem Pfad:

www.ungm.org → Notices →Procurement Notices

https://www.ungm.org/

Einzelne Organisationen nutzen darüber hinaus auch die eigene Homepage für Ausschreibungsveröffentlichungen. Der „United Nations Global Market Place" bietet zum Ausschreibungsmonitoring einen kostenpflichtigen, automatisierten Informationsservice an.

Prinzipiell gibt es drei Möglichkeiten wie Ausschreibungen überwacht werden können:

- **Eigenständig** - Sie überprüfen den UNGM und andere ausgewählte Seiten selbst (empfohlen: täglich).
- **Tender Alert Service** – über den UNGM können Sie sich bei einem Tender Alert Service anmelden. Bei der Registrierung haben Sie relevante Product Codes ausgewählt. Werden Ausschreibungen mit diesen von Ihnen ausgewählten Codes veröffentlicht, bekommen Sie eine Mail zugeschickt.
- Ausschreibungsüberwachung der AHK's –Die AHK's bieten an, de **Ausschreibungsüberwachung zu übernehmen.**

Global Compact

Der Global Compact der Vereinten Nationen ist eine strategische Initiative für Unternehmen, die sich verpflichten, ihre Geschäftstätigkeiten und Strategien an zehn universell anerkannten Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten. Damit kann die Wirtschaft als wichtige treibende Kraft der Globalisierung dazu beitragen, dass die Entwicklung von Märkten und Handelsbeziehungen, von Technologien und Finanzwesen allen Wirtschaftsräumen und Gesellschaften zugutekommt. Mit mehr als 8.700 Teilnehmern aus über 140 Ländern ist der Global Compact die weltweit größte Initiative gesellschaftlich engagierter Unternehmen und anderer Stakeholder.

Die Grundlagen der zehn universell anerkannten Prinzipien des Global Compact sind:

- die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
- die Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation,
- die Grundsätze der Erklärung von Rio zu Umwelt und Entwicklung
- die UN-Konvention gegen Korruption

Der Global Compact fordert Unternehmen auf, sich zu einem Katalog von Grundwerten aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zu bekennen, sie zu unterstützen und innerhalb ihres Einflussbereichs in die Praxis umzusetzen:

Mehr Informationen unter: www.unglobalcompact.org

Links zu UN Procurement Webseiten

www.devbusiness.com United Nations Development Business
www.ungm.org United Nations Global Marketplace

http://unprocurement.de/un-procurement/

http://internationaler-wirtschaftsrat.com/themen/

Links zu UN Organisationen

www.fao.org Food and Agriculture Organization of the UN
www.iaea.org International Atomic Energy Agency
www.ifad.org International Fund for Agricultural Development
www.ilo.org International Labor Organization
www.intracen.org International Trade Centre UNCTAD/WTO
www.itu.int International Telecommunication Union
www.opcw.org Org. for the Prohibition of Chemical Weapons
www.undp.org United Nations Development Programme
www.unesco.org UN Educational, Scientific and Cultural Org
www.unfpa.org United Nations Population Fund
www.unglobalcompact.org United Nations Global Compact
www.unhcr.ch United Nations High Commissioner for Refugees
www.unicef.org United Nations Children's Fund
www.unido.org United Nations Industrial Development Org.
www.unops.org United Nations Office for Project Services
www.un.org/Depts/ptd United Nations Procurement Division
www.unov.org United Nations Office at Vienna
www.unog.ch United Nations Office at Geneva
www.uneca.org United Nations Economic Commission for Africa
www.unrwa.org United Nations Relief and Works Agency
www.wfp.org World Food Programme
www.who.org World Health Organization
www.paho.org Pan American Health Organization
www.wipo.int World Intellectual Property Organization
www.wmo.ch World Meteorological Organization